

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Kaufmännischer Bereich Allgemein

[» Startmenü](#)

Tätigkeit:

Stand:

Juni 2016

Alle anfallenden Bürotätigkeiten, teilweise mit Kundenkontakt für Besprechungen und Abnahmen. Diese können in der Zentrale sowohl auch beim Lieferanten/Kunden vor Ort stattfinden. Ebenfalls gehören Dienstreisen zu den Tätigkeiten der verschiedenen kfm. Abteilungen.

Firma

Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verant-wortlich	wann	verant-wortlich
1	Mechanische Gefährdungen							
1.1	Ungeschützte bewegte Maschinenteile		Sicherheitsabstände einhalten Gefahrstellen durch Schutzeinrichtungen ausreichend sichern Entstehen von Gefahrstellen in besonderen Situationen oder Betriebszuständen (z.B. bei Reinigung, Störungsbeseitigung, Werkzeugwechsel) verhindern Prüfen, ob vorhandene oder entstehende Gefahrstellen erkennbar sind Prüfen, ob die vorhandenen mechanischen bzw. elektrischen Verriegelungen aktiv sind	O	dauerhaft	MA		
				T	bei Bedarf	MA		
1.1.1	Quetschstellen			O	bei Bedarf	MA		
1.1.2	Scherstellen			P	immer	MA		
1.1.3	Stoßstellen			O	immer	MA		
1.1.4	Schneidstellen							
1.1.5	Stichstellen							
1.1.6	Einzugstellen							
1.1.7	Fangstellen							
1.2	Teile mit gefährlichen Oberflächen		Prüfen, ob vorhandene gefährliche Oberflächen beseitigt werden können Kontakt zu scharfkantigen, spitzen oder rauen Teilen verhindern Nutzung technischer Hilfsmittel Verwendung trennender Schutzeinrichtungen Ausreichende Bewegungsräume am Arbeitsplatz	O	bei Bedarf	MA/GF		
				O	dauerhaft	MA		
				T	bei Bedarf	MA		
				O	bei Bedarf	MA		
				O	dauerhaft	GF		
1.2.1	Ecken, Kanten							
1.2.2	Spitzen, Schneiden							
1.2.3	Rauigkeit							
1.2.4	Glasbruch							
1.3	Transportmittel		Lichtdurchlässige Flächen von Türen aus bruchsicherem Werkstoff richtige Handhabung von Cuttermesser Sicherheitscuttermesser anbieten und auf Verwendung hinwirken	T	dauerhaft	GF		
				P	immer	MA		
				O	bei Bedarf	GF		
			Tragfähigkeit des Transportmittels einhalten	O	immer	MA		

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Kaufmännischer Bereich Allgemein

» Startmenü

Tätigkeit:

Alle anfallenden Bürotätigkeiten, teilweise mit Kundenkontakt für Besprechungen und Abnahmen. Diese können in der Zentrale sowohl auch beim Lieferanten/Kunden vor Ort stattfinden. Ebenfalls gehören Dienstreisen zu den Tätigkeiten der verschiedenen kfm. Abteilungen.

Stand

Juni 2016

Firma

Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verant-wortlich	wann	verant-wortlich
1.3.1	Anfahren, Aufprallen		Stürze auf/von dem Transportmittel vermeiden	O	dauerhaft	MA		
1.3.2	Überfahren		geeignetes Schuhwerk tragen	P	dauerhaft	MA		
1.3.5	Quetschen		jährliche Unterweisungen nach DGUV Vorschrift 70	O	regelmäßig	GF		
1.3.6	Pannen und Unfälle		geeigente Fahrzeuge für Dienstreisen etc. zur Verfügung stellen	O	dauerhaft	GF		
1.4	Unkontrolliert bewegte Teile		Ansprechpartner für Dienstreisen benennen	O	dauerhaft	GF		
1.4.1	Kippende, pendelnde Teile		Bei Mietwagen müssen sich die MA an die vorgegebenen Verhaltensregeln halten bei Pannen und Unfällen	O	immer	MA		
1.4.6	Regale							
1.4.7	Herabfallende Ordner etc.							
2	Elektrische Gefährdungen							
2.1	Elektrischer Schlag oder Störlichtbögen		Sichere Handhabung von Transportgut gewährleisten Ordner und Akten und der gleichen sicher ablegen und lagern	O	immer	MA		
				O	dauerhaft	MA		
2.1.1	Berühren unter Spannung stehender Teile		Schutz gegen direktes oder indirektes Berühren (Basisschutz - Isolierung, Abdeckung, sicherer Abstand)	T	dauerhaft	GF		
2.1.2	Kurzschlüsse		Elektrische Betriebsmittel bestimmungsgemäß verwenden	O	immer	MA		
3	Gefährdung durch Stoffe		Arbeiten an Spannung führenden Teilen nur von Elektrofachkräften ausführen lassen	O	immer	GF		
3.2	Hautbelastungen		DGUV Vorschrift 3 ehemals BGV A 3 Prüfungen fachgerecht durchführen lassen	O	regelmäßig	GF		
3.2.6	Hautbelastung durch Verschmutzung							
3.3	Belastung durch Gerüche							
3.3.2	Ausdünstungen von Produkten		PSA (Handschuhe) zur Warenkontrolle tragen	P	bei Bedarf	MA		
			Nach dem auspacken durchlüften bevor evtl. Warenkontrolle stattfindet	O	bei Bedarf	MA		

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Kaufmännischer Bereich Allgemein

[» Startmenü](#)

Tätigkeit:

Stand:

Juni 2016

Alle anfallenden Bürotätigkeiten, teilweise mit Kundenkontakt für Besprechungen und Abnahmen. Diese können in der Zentrale sowohl auch beim Lieferanten/Kunden vor Ort stattfinden. Ebenfalls gehören Dienstreisen zu den Tätigkeiten der verschiedenen kfm. Abteilungen.

Firma

Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verantwortlich	wann	verantwortlich
4	Gefährdung durch Brände/Explosionen							
4.1	Brandgefahr durch Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase		Prüfen, ob leicht entzündliche oder selbstentzündliche Stoffe am Arbeitsplatz vorhanden sind	O	regelmäßig	GF/MA		
			Beschäftigte über die Gefahren und Schutzmaßnahmen unterweisen	O	regelmäßig	GF		
			Für alle Räume, je nach Brandgefährdung und Größe, die erforderlichen Feuerlöscheinrichtungen bereitstellen	T	dauerhaft	GF		
			Sicherstellen, dass Feuerlöscheinrichtungen geprüft und gekennzeichnet sowie leicht zugänglich sind	O	regelmäßig	GF		
			Alarmplan für den Brandfall erstellen und Beschäftigte mit den notwendigen Maßnahmen und Verhaltensregeln vertraut machen	O	dauerhaft	GF		
			Brandschutzhelfer nach ASR 2.2 einsetzen	O	dauerhaft	GF		
4.1.1	Brandentstehung							
4.1.2	Brandausbreitung							
4.1.6	Brandschutzhelfer							
6	Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen							
6.3	Ganz- und Teilkörpervibrationen							
6.6	Kontakt mit heißen oder kalten Medien		Kontakt zu heißen Medien (z. B. durch Verwendung geschlossener Systeme für heiße Medien, Isolierungen, trennende Schutzeinrichtungen) verhindern	T	dauerhaft	MA/GF		
			PSA einsetzen (z.B. geeignete Handschuhe)	P	bei Bedarf	MA		
6.6.2	Heiße Oberflächen von Betriebsmitteln, Werkstücken, Werkzeugen, Brennöfen, Rohrleitungen							
6.6.3	Heiße Flüssigkeiten							
6.6.4	Heißdampf							
6.7	Überdruck		Prüfen, ob die Rohrleitungen, Behälter und Anlagenteile die Anforderungen der Europäischen Richtlinien (z.B. Druckgeräte-Richtlinie) und der harmonisierten Normen erfüllen	O	immer	GF		
			Regelmäßige Prüfung der Rohrleitungen, Behälter und Anlagenteile gemäß BetrSichV	O	immer	GF		

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Kaufmännischer Bereich Allgemein

[» Startmenü](#)

Tätigkeit:

Stand:

Juni 2016

Alle anfallenden Bürotätigkeiten, teilweise mit Kundenkontakt für Besprechungen und Abnahmen. Diese können in der Zentrale sowohl auch beim Lieferanten/Kunden vor Ort stattfinden. Ebenfalls gehören Dienstreisen zu den Tätigkeiten der verschiedenen kfm. Abteilungen.

Firma

Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verant-wortlich	wann	verant-wortlich
6.7.1	Überdruck in Rohrleitungen, Behältern und Anlagenteilen							
6.7.2	Versagen von drucktragenden Wandungen							
6.7.3	Undichtigkeiten von Anlagenteilen							
7.1	Gefährdung durch Arbeitsplatzgestaltung							
7.1.1	Arbeitsräume		Ausreichende Grundfläche und Höhe gewährleisten Ausreichende Belüftung sicherstellen Arbeitsstättenverordnung und ASR berücksichtigen Bei Neuanschaffung wird die ASR 1.3 berücksichtigt Flucht - und Rettungswege dauerhaft freihalten	T	dauerhaft	GF		
7.1.2	Arbeits- und/ oder Bewegungsfläche nicht ausreichend			O	bei Bedarf	MA		
7.1.3	Fehlender Sichtkontakt nach außen			O	dauerhaft	GF		
7.1.4	Boden nicht ausreichend eben und trittsicher			O	bei Bedarf	GF		
7.1.5	Fluchtweg nicht frei und zugänglich, kein zweiter Rettungsweg vorhanden			O	immer	MA/GF		
7.1.6	Fehlende Sicherheitskennzeichnung, Fluchtwegpläne							
7.1.7	Ausstattung mit Feuerlöschern nicht ausreichend							
7.2	Verkehrswägen		Erforderliche Wegebreite einhalten	O	dauerhaft	GF		
7.2.2	Nicht ausreichend eben und trittsicher							
7.2.3	Unzulässige Ausgleichsstufen							
7.3	Sturz auf der Ebene, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken, Fehltreten		Fußböden trocken und sauber halten Stolperstellen sofort beseitigen bzw. melden und absperren Öffnungen, Rinnen und andere Vertiefungen abdecken Kabel und Leitungen richtig verlegen Ausreichende Beleuchtung sicherstellen Geeignete Schuhe tragen Bewusst gehen, nicht rennen, nicht springen	O	dauerhaft	MA/GF		
				O	bei Bedarf	MA		
				O	bei Bedarf	MA/GF		
				O	dauerhaft	GL		
				T	dauerhaft	MA/GF		
				P	dauerhaft	MA		
				P	immer	MA		

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Kaufmännischer Bereich Allgemein

[» Startmenü](#)

Tätigkeit:

Stand:

Juni 2016

Alle anfallenden Bürotätigkeiten, teilweise mit Kundenkontakt für Besprechungen und Abnahmen. Diese können in der Zentrale sowohl auch beim Lieferanten/Kunden vor Ort stattfinden. Ebenfalls gehören Dienstreisen zu den Tätigkeiten der verschiedenen kfm. Abteilungen.

Firma

Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verant-wortlich	wann	verant-wortlich
7.3.1	Stolpergefahr durch herumliegende Gegenstände, Materialien							
7.3.2	Bodenunebenheiten, Höhenunterschiede							
7.3.3	Verunreinigungen							
7.3.4	Ungeeignetes Schuhwerk							
7.3.5	Witterungsbedingte Glätte							
8	Gefährdung durch ergonomische Faktoren							
8.3	Beleuchtung		Einsatz von Blendungs- und Reflexionsschutzeinrichtungen Leuchtstärken der Arbeitsaufgabe anpassen Tageslichtspektrum verwenden	T	bei Bedarf	MA		
				O	bei Bedarf	MA		
				O	immer	MA		
8.3.5	Zu hohe oder zu niedrige Beleuchtungsstärke							
8.4	Klima		Stoßlüftung nach Absprache	O	bei Bedarf	MA		
8.4.1	Zu wenig Sauerstoff (Luftqualität)							
8.4.2	Zu hohe/niedrige Lufttemperaturen							
8.4.3	Zu trocken oder zu feucht (Luftfeuchtigkeit)							
8.4.4	Zu hohe Luftgeschwindigkeit (Zug)							
8.9	Bildschirmarbeitsplätze		Systemergonomische Anordnung des Arbeitsplatzes im Raum zu Fenster, Beleuchtung, Tür und Verkehrswegen Schnittstellenoptimierung der Arbeitsplatzkomponenten Flächen an die Arbeitsaufgabe anpassen Einsatz dynamischer Sitzkonzepte Einsatz geeigneter Sitz-Stehlösungen Schaffung eines angemessenen Handlungsspielraums Untersuchungen nach der ArbmedVV (ehemals G37) anbieten	T	dauerhaft	GF/MA		
				O	bei Bedarf	MA/GF		
				O	bei Bedarf	MA/GF		
				O	dauerhaft	MA		
				T	bei Bedarf	GF		
				O	dauerhaft	MA		
				O	regelmäßig	GF		
8.9.3	Arbeitsfläche im Verhältnis zur Arbeitsaufgabe							
8.9.10	Zu lange Sitzphasen (Bewegungsmangel)							
	Mangelnde Abstimmung der Software auf							
8.9.11	Arbeitsaufgabe							
8.9.12	Mangelnde Softwarekompetenz							
9	Gefährdung durch psychische Belastungsfaktoren							

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Kaufmännischer Bereich Allgemein

[» Startmenü](#)

Tätigkeit:

Stand:

Juni 2016

Alle anfallenden Bürotätigkeiten, teilweise mit Kundenkontakt für Besprechungen und Abnahmen. Diese können in der Zentrale sowohl auch beim Lieferanten/Kunden vor Ort stattfinden. Ebenfalls gehören Dienstreisen zu den Tätigkeiten der verschiedenen kfm. Abteilungen.

Firma

Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verant-wortlich	wann	verant-wortlich
9.1	Stress		Optimierung der Schnittstellen zwischen Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung Umgestaltung der Arbeitsaufgabe Ansprechpartner bereitstellen Zeitfenster(Zeitpuffer) für Dienstreisen einplanen Dienstreisen gut und zeitig vorplanen (Buchung von Mietwagen, Hotel etc.) wenn möglich		<input type="radio"/> bei Bedarf <input type="radio"/> bei Bedarf <input type="radio"/> dauerhaft <input type="radio"/> bei Bedarf <input type="radio"/> dauerhaft	GF MA/GF GF MA MA/GF		
9.1.5	Fehlende Auftragsklarheit							
9.1.6	Fehlende Motivation							
9.1.11	Hohes Arbeitsaufkommen (Saison) Unvorhergesehene Verkehrssituationen	 						
9.1.12	(Stau, Unfall, etc.)	 						
9.1.13	Fehlende oder falsche Kommunikation	 						
9.1.15	Enges Zeitfenster bei Aussenterminen etc.	 						
9.3	Psychische Ermüdung		Erweiterung der Arbeitsaufgabe Arbeitszeitregelungen		<input type="radio"/> bei Bedarf <input type="radio"/> dauerhaft	GF GF		
9.3.1	Fehler nehmen zu							
9.3.2	Qualität der Arbeit nimmt ab							
9.4	Psychische Sättigung		Wertschätzung des Mitarbeiters Qualifizierungsmaßnahmen (neue Zielsetzungen) Mehr Mitsprache- und Beteiligungsrechte einräumen		<input type="radio"/> regelmäßig <input type="radio"/> regelmäßig <input type="radio"/> bei Bedarf	GF GF GF/MA		
9.4.1	Deutlicher Leistungsabfall wegen Ärger und Überdruss, Widerwille, Innere Kündigung							
9.5	Kommunikation		Verbesserung des Informationsflusses zwischen den Abteilungen Abteilungsbesprechungen		<input type="radio"/> bei Bedarf <input type="radio"/> bei Bedarf	AL/GF AL/GF		
9.5.2	keine ausreichende Kommunikation zwischen den Abteilungen wegen Zeitmangel							
9.7	Soziale Rahmenbedingungen		offene Bürotüre bei der Geschäftsleitung bzw. bei der Teamleitung		<input type="radio"/> bei Bedarf	GF		
9.7.1	Führungsverhalten							
9.7.2	Arbeitsplatzsicherheit							
9.8	Arbeitsaufgabe		Den Mitarbeitern Rückmeldung geben		<input type="radio"/> regelmäßig	GF		

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Kaufmännischer Bereich Allgemein

[» Startmenü](#)

Tätigkeit:

Stand:

Juni 2016

Alle anfallenden Bürotätigkeiten, teilweise mit Kundenkontakt für Besprechungen und Abnahmen. Diese können in der Zentrale sowohl auch beim Lieferanten/Kunden vor Ort stattfinden. Ebenfalls gehören Dienstreisen zu den Tätigkeiten der verschiedenen kfm. Abteilungen.

Firma

Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verant-wortlich	wann	verant-wortlich
9.8.1	Abwechslungsreichtum		Fortbildungen(z.B. IHK, Hersteller und Lieferantne etc.) ermöglichen	<input type="radio"/>	bei Bedarf	MA/AL/GF		
9.8.2	Handlungsspielraum			<input type="radio"/>	bei Bedarf	GF		
9.8.3	Verantwortung			<input type="radio"/>	dauerhaft	GF		
9.9	Arbeitsorganisation		Vermeidung unnötiger Störungen während der Arbeitsaufgabe Transparenz im Arbeitsablauf (Sinnhaftigkeit herstellen)	<input type="radio"/>	bei Bedarf	GF		
9.9.2	Arbeitszeit			<input type="radio"/>	regelmäßig	GF		
9.9.3	Störungen und Unterbrechungen			<input type="radio"/>	regelmäßig	GF		
9.9.5	Transparenz der Tätigkeit			<input type="radio"/>	regelmäßig	FaSi		
10	Sonstige Gefährdungs- und Belastungsfaktoren			<input type="radio"/>	bei Bedarf	AL/FaSi/GF		
10.4	Unterweisungen		jährliche Unterweisungen nach DGUV Vorschrift 1 jährliche Unterweisungen nach DGUV Vorschrift 70	<input type="radio"/>	regelmäßig	GF		
10.4.2	mangeldes bzw. fehlendes Wissen der MA			<input type="radio"/>	regelmäßig	GF		
10.5	Sicherheitstechnische Betreuung		Begehungen der Büros inkl. Ergonomie am Arbeitsplatz Sicherheitskurzgespräche zur Verbesserung der Arbeitssituation	<input type="radio"/>	regelmäßig	FaSi		
10.5.1	Fehlende Begehung			<input type="radio"/>	bei Bedarf	AL/FaSi/GF		
10.6	Betriebsärztliche Betreuung		Vorsorge nach ArbmedVV anbieten	<input type="radio"/>	regelmäßig	GF/BA		
10.6.3	Untersuchungen			<input type="radio"/>				